

Marek Jera liest aus Die Zimtläden



von
**Bruno
Schulz**

Die Zimtläden, eine der großen Kindheitsgeschichten des 20. Jahrhunderts, erzählt von der versunkenen Welt des Shtetls in Galizien: der verschrobene Vater und seine böse Gegenspielerin Adela, verwunschene Gärten und modrige Hauseingänge, überraschend entdeckte Zimmer hinter vernagelten Türen, wo die Tapeten zu leben anfangen, das flirrende Paradies des Sommers, ein Sturm, der das Gerümpel auf dem Speicher in Wallung bringt, Nächte, in denen Schneiderpuppen zum Leben erwachen.

Marek Jera

Der Absolvent der berühmten Hochschule für Film, TV und Theater in Lodz startet seine Theaterkarriere in Warschau.



Mit zwei schmalen Büchern hat sich der Zeichner und Kunstlehrer **Bruno Schulz** in den dreißiger Jahren an die Spitze der Weltliteratur geschrieben, nach Kafka und Rilke, neben Marcel Proust, Thomas Mann und James Joyce.

In Drohobycz, seiner Heimatstadt im Grenzland zwischen Polen und Ukraine, die 1939 von der Roten Armee und 1941 von den Deutschen besetzt wurde, schuf Schulz phantastische und groteske Traumbilder.

**Sonntag,
13. Juni 2010,
11.30 und 16 Uhr**

1981 erträgt er die wachsende Bedrängnis durch den polnischen Staatssicherheitsdienst nicht mehr und zieht westwärts. 1990 wird er Ensemblemitglied am Aachener Stadttheater und anschließend am Schlosstheater Moers, wo er über 10 Jahre lang auf der Bühne steht. Seit 2003 arbeitet er am Theater Oberhausen. Seine Motivation zum Theaterspielen findet er in der Begeisterung für das Widersprüchlich-Schöne des Theaters und im Bedürfnis, auch Gewöhnliches auf ungewohnte Art zu sagen. Er liebt Zwischentöne und sucht im Handwerklich-Soliden das Gegengewicht zu Risiko und Experiment. Marek Jera wird bei Kritiker-Umfragen im Rheinland mehrfach zum besten Schauspieler ernannt.

Abbildungen:

Wanda Korfanty-Bednarek, DIGITALEREI
Eugen Bednarek, Porträt Marek Jera

HANSER

Carl Hanser Verlag (gegründet 1928): Der Name Carl Hanser steht für ein Verlagshaus mit einer Vielfalt, die in der Branche ihresgleichen sucht. Der Bogen spannt sich von Bilderbüchern für Kleinkinder über Kinder- und Jugendliteratur bis zu einem breiten Angebot von Gegenwartsliteratur aus allen Regionen dieser Welt. Ergänzt wird dieses belletristische Programm durch sorgfältige Klassikereditionen internationaler Autoren und durch ein Sachbuchprogramm, das in den Auseinandersetzungen der Gegenwart Wissen vermittelt und Diskussionen anzettelt.



**Girardet Haus
Hof 3
zwischen Eingang 6 und 7
Girardetstr. 2 – 38
45131 Essen
www.dieserart.de**

**Eintritt: 8,- Euro / erm. 5,- Euro
Um Reservierung wird gebeten
Tel.: 0160 77 23 293
E-Mail: bedart@t-online.de**